

## Bei jeder Entscheidung die Zukunft im Blick

**VORDENKER 2022** Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Personalführung: Um die deutschen Unternehmen für die Zukunft fit zu machen, braucht es in allen Bereichen smarte Lösungen. Die besten Macherinnen und Macher im Überblick.

**D**er Bloomberg Innovation Index listete Deutschland 2021 mit einem Indexwert von 86,65 Punkten auf Platz vier – knapp hinter der Schweiz, Singapur und dem innovativsten Land der Welt, Südkorea (90,49 Punkte). Neben den hiesigen Automobilherstellern, die große Summen in E-Mobilität und autonomes Fahren investieren, sind es vor allem die Hidden Champions aus dem Mittelstand, die für Deutschlands Spitzenposition verantwortlich sind. Sie sind Vorreiter in der Forschung und Entwicklung, bei der Wertschöpfung in der Fertigung, bei der Produktivität, bei Patentanmeldungen – weil sie die Möglichkeiten der Digitalisierung clever nutzen und auf den Megatrend Nachhaltigkeit setzen.

### SPANNENDE EINBLICKE IN ZUKUNFTSTHEMEN

Doch wer sind Deutschlands Vordenkerinnen und Vordenker? Im Rahmen einer großen Serie stellt DUP UNTERNEHMER über das Jahr hinweg die besten von ihnen vor. Die Vordenker 2022 geben spannende Insights zu den Zukunftsthemen Unternehmensführung, Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Recruiting. Ziel ist es, andere Unternehmerinnen und Unternehmer zu inspirieren, damit die deutsche Wirtschaft innovativ bleibt und im weltweiten Wettbewerb erfolgreich bestehen kann. ■

### VORDENKER 2022

Sich dem digitalen Wandel und der Klimatransformation zu stellen erfordert Mut. Es gilt, bekanntes Terrain zu verlassen und Neues auszuprobieren. Die besten Macherinnen und Macher berichten, wie sie sich heute auf das Morgen vorbereiten.

- S.43 **ALISA TÜRCK** | Türck
- S.43 **NIKLAS KÖLLNER** | Wenko
- S.46 **MICHAEL KESSLER** | HERO Software
- S.46 **TOM LEPPIN** | Reos
- S.47 **CHRISTINE KIEFER** | RIDE Capital
- S.48 **JENNY GRUNER** | Hapag-Lloyd

Die Interviews mit allen Vordenkerinnen und Vordenkern in voller Länge finden Sie unter [DUP-MAGAZIN.DE/VORDENKER2022](https://www.dup-magazin.de/vordenker2022)



## „Innovation bedeutet auch Nachhaltigkeit“

**Alisa Türck berät Unternehmen zu Transformationsprozessen. Doch wie hält sich die Expertin selbst über die innovativsten Technologietrends auf dem Laufenden?**

**DUP UNTERNEHMER-Magazin: Sie beraten Unternehmen bei der digitalen Transformation. Wie sorgen Sie in dieser schnelllebigen Welt dafür, dass Sie immer auf dem neuesten Stand der Dinge sind?**

**// Alisa Türck:** Wir setzen uns mit sämtlichen neuen Technologien intensiv auseinander und bilden uns eine valide Meinung dazu. Wir fragen uns dabei immer, welchen Nutzen diese Technologien für Unternehmen sowie Kundinnen und Kunden haben könnten. Erst jüngst hat sich eines unserer Teams mit dem aktuellen Thema Metaverse auseinandergesetzt. Zusätzlich tauschen

wir uns regelmäßig mit Unternehmen, Start-ups oder Expertinnen und Experten aus.

**Welche Rolle spielt der Megatrend Nachhaltigkeit in Ihrer täglichen Arbeit?**

**// Türck:** Innovation und Neuerung bedeuten für uns nicht nur digitale Transformation, sondern auch Nachhaltigkeit. Bei dieser Entwicklung unterstützen wir Firmen aktiv. Analog zur Digitalisierung beginnt die Transformation in den Köpfen der Verantwortlichen. Eine erfolgreiche Umsetzung jedoch gelingt nur, wenn man die Mitarbeitenden auf die Reise mitnimmt und sie aktiv integriert.

**War dieses offene Mindset ein Vorteil während der Coronapandemie?**

**// Türck:** Generell war diese Krise ein Booster für die Digitalisierung, speziell in Unter-



**ALISA TÜRCK**

ist Digitalisierungsexpertin und seit 2017 CEO von Türck, einer Managementberatung, die auf digitale Transformation und Nachhaltigkeit spezialisiert ist

nehmen. Wir haben trotzdem gelernt, dass man Veränderungen immer anschieben muss. Mit der Zeit haben die Menschen Spaß an Technologien. Krisen wie Corona machen erfinderisch. Und das hat einige neue Geschäftsmodelle hervorgebracht. ■

## Wucht der Zahlen



**NIKLAS KÖLLNER**

ist mit seinem Bruder Philip Geschäftsführer von Wenko. Sie führen das auf Haushaltswaren spezialisierte Familienunternehmen in der dritten Generation

**Wenko ist einer der führenden Hersteller von Haushaltswaren in Europa. Am Markt punkten will das Familienunternehmen auch mit nachhaltigen Strategien.**

Die Zahlen sind eine Wucht: Bei 550 Mitarbeitenden, 5.000 Haushaltsartikeln und 1.500 Patenten sowie Schutzrechten wandert alle 1,05 Sekunden ein Produkt der Marke Wenko über die Ladentheke. Daran, sagt Geschäftsführer Niklas Köllner, habe auch die Coronapandemie nichts geändert – unter anderem dank eines florierenden Online-Geschäfts. Gerade die Maßnahme, Teile der Produktion frühzeitig zurück

nach Europa zu verlegen, habe dafür gesorgt, dass schwerwiegende Lieferengpässe und Logistikprobleme in den letzten Jahren weitgehend ausgeblieben sind. Das könnte auch in Zukunft entscheidend sein.

### VERSPRECHEN FÜR DIE UMWELT

Denn Wenko will die Produktion noch umwelt- und ressourcenschonender ausrichten. So spare man bereits heute im Bereich Wäsche dank „innovativer Papierverpackungen“ jedes Jahr 126.000 Plastiktüten ein, so Köllner. Auch die Nutzung von zertifizierten und recycelten Rohstoffen, alternativen Materialien sowie die Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sollen mit einer geplanten Expansion zu vereinbaren sein. Erst dann, so Köllner, seien die Zahlen auch aus nachhaltiger Sicht eine Wucht. Für 2023 plant das Unternehmen übrigens immerhin 420 Produktinnovationen. ■